



Einführung in die Posttraumatische Belastungsstörung mit Bezügen zur Neuropsychologie

Dr. Dipl.-Psych. Markos Maragkos

Arbeitsgemeinschaft für Verhaltensmodifikation (AVM), München

Inhalt:

Traumatische Erfahrungen sind Erfahrungen mit einer existentiellen Dimension. Sie tangieren das Selbst des betroffenen Menschen. Grundlagen der Psychotraumatologie gehören zum Standardrepertoire von NeuropsychologInnen und PsychotherapeutInnen, denn in der therapeutischen Arbeit berühren uns diese Fälle auf eine besondere Weise. Im Workshop wird ein einführender Überblick über das Gebiet der Psychotraumatologie mit Bezügen zur Neuropsychologie gegeben. Begonnen wird mit der Phänomenologie und Diagnostik (mit Bezug zur ICD-11), gefolgt von ätiologischen Aspekten. Abschließend werden beispielhaft therapeutische Techniken und Methoden vorgestellt, die aktuell hohe empirische Evidenz aufweisen

Literatur:

Maercker, A. (2019). Traumafolgestörungen. Berlin, Springer, 5. Aufl.

Für den Besuch dieser Fortbildung werden den TeilnehmerInnen entsprechende Fortbildungseinheiten gemäss FSP-Regelung gutgeschrieben.

Zur Person:

Markos Maragkos, Priv.-Doz. Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut. Studierte Psychologie in München mit dem Schwerpunkt Angst- und Posttraumatische Belastungsstörungen. 2002 Promotion. 2003 Approbation. Seit 2007 Lehrtherapeut und Supervisor für zahlreiche psychotherapeutische Ausbildungsinstitute (AVM, BAP, CIP, dgvt, IFT, MIT). 2008 Venia Legendi für Psychologie (LMU München). Zwischen 2012 und 2014 Vertretungsprofessor im Department Psychologie, Lehrstuhl Klinische Psychologie und Psychotherapie der LMU München. Seit 2014 Ambulanzleiter in der Münchner Ausbildungsambulanz der AVM (Arbeitsgemeinschaft für Verhaltensmodifikation).

Zahlreiche Einsätze im Rahmen von Großschadenslagen (Erfurt, Bad Reichenhall, Beslan (Kaukasus), Tsunami).

Kursnummer: FB251023A

(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Donnerstag 23.10.2025 09:00 - 18:00 Uhr

Freitag 24.10.2025 09:00 - 16:00 Uhr

Zeitungfang: 16 Stunden à 45 Minuten

Ort: Schweizerische Epilepsie-Stiftung

EPI-Park Seminar

Bleulerstrasse 60

8008 Zürich

Schweiz

Didaktik: Vortrag, interaktiver Workshop, Videodemonstration, Fallbeispiele, Diskussion

Zielgruppen: PsychologInnen, NeuropsychologInnen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 28 Personen

SVNP/ASNP-Akkreditierung: beantragt

Kursgebühr: 460,00 €

Inklusivleistungen:

Unser Geschenk an Sie: Traumatische Ereignisse bewältigen - Hilfen für Verhaltenstherapeuten und ihre Patienten von Anne Boos.

In der Kursgebühr sind warme und kalte Tagungsgetränke und Snacks enthalten. Ein Mittagessen können Sie im EPI-Restaurant auf eigene Kosten einnehmen.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK
Bayern für Klinische Neuropsychologie

